



Aus der Presse

Münstersche Zeitung

vom 27.06.2009

Werte vermitteln

Neues Berufsbild: Der Pflege- und Sozialcoach

Menschen, die im sozialen Bereich arbeiten sehen sich häufig mit vielen verschiedenen Herausforderungen konfrontiert.

Finanzielle Ressourcen werden gekürzt und der Druck auf den Einzelnen steigt. Der Umgang mit Kollegen, Vorgesetzten sowie Angehörigen verlangt eine gute Portion Fingerspitzengefühl und kostet häufig viel Kraft. An diesen und vielen weiteren Stellen kann ein Coach gezielt Hilfe leisten. Am 20. November startet in Münster bereits zum dritten Mal die deutschlandweit einmalige Ausbildung zum Pflege- und Sozialcoach.

„In der Ausbildung lernen die Teilnehmer kompetent mit Konflikten und Führungsaufgaben umzugehen. Mit vielfältigen Methoden und Modellen hilft ein Coach einer Einzelperson bzw. einem

Team, die eigene Leistung zu verbessern, Störungen zu mindern und systematisch Veränderungen einzuleiten. Coaching bietet handfeste Tools und Methoden, die zu zeitnahen und nachvollziehbaren Lösungen führen“, so Markus Classen, Ausbilder und Inhaber des Coachingbüros Sinn meets Management.

Führungspositionen

Teilnehmer sind größtenteils Menschen in Führungspositionen wie z.B. Heimleitungen, Stationsleitungen, Seelsorger, Sozialpädagogen etc. Als frisch gebackener Pflege- und Sozialcoach sagt Rita Ehrenborg, Pflegedienstleitung der Alteneinrichtung Freckenhorst: „Durch die theoretischen und praktischen Inhalte während dieser Zeit hat sich für mich gezeigt, dass die Gesprächssituationen mit Mitarbeitern sich für mich

verändert haben.“

Sie ergänzt: „Die Vermittlung der Werteorientierung in der Ausbildung ist für mich, da ich im caritativen Bereich tätig bin, auch ein sehr wichtiger Inhalt gewesen und ich hoffe, dass noch viele Kollegen aus den pflegerisch-sozialen Berufen an dieser Ausbildung teilnehmen.“

An den Schnuppertagen am 1. August und 19. September gibt es die Möglichkeit das Konzept sowie den Ausbilder persönlich kennen zu lernen. Dabei können Interessierte ein eigenes Fallbeispiel einbringen und dadurch selbst Teil eines Live-Coachings werden. Vertiefende Informationen zu den Inhalten und der Qualität der Ausbildung sowie weitere Meinungen bisheriger Teilnehmer gibt es unter

» www.coaching-ausbildung-pflege.de